



# Bulletin

Stand 12.01.2022

## 1. COVID-19-Fallzahlen

Abbildung 1. Globale, bundesweite und hessische Meldezahlen und Todesfälle.

		Differenz zum 11.01.2022
Bestätigte Fälle weltweit <sup>1</sup> :	313.464.214	+3.149.620
	Todesfälle weltweit <sup>1</sup> :	5.504.225
Bestätigte Fälle Deutschland <sup>2</sup> :	7.661.811	+80.430
	Todesfälle Deutschland <sup>2</sup> :	114.735
Bestätigte Fälle Hessen <sup>2</sup> :	518.694	+6.660
	Todesfälle Hessen <sup>2</sup> :	8.646

<sup>1</sup> Johns Hopkins University (abgerufen 6:00, Uhr)

<sup>2</sup> Robert Koch-Institut (Meldedaten, SurvNet-Stand 00:00 Uhr)

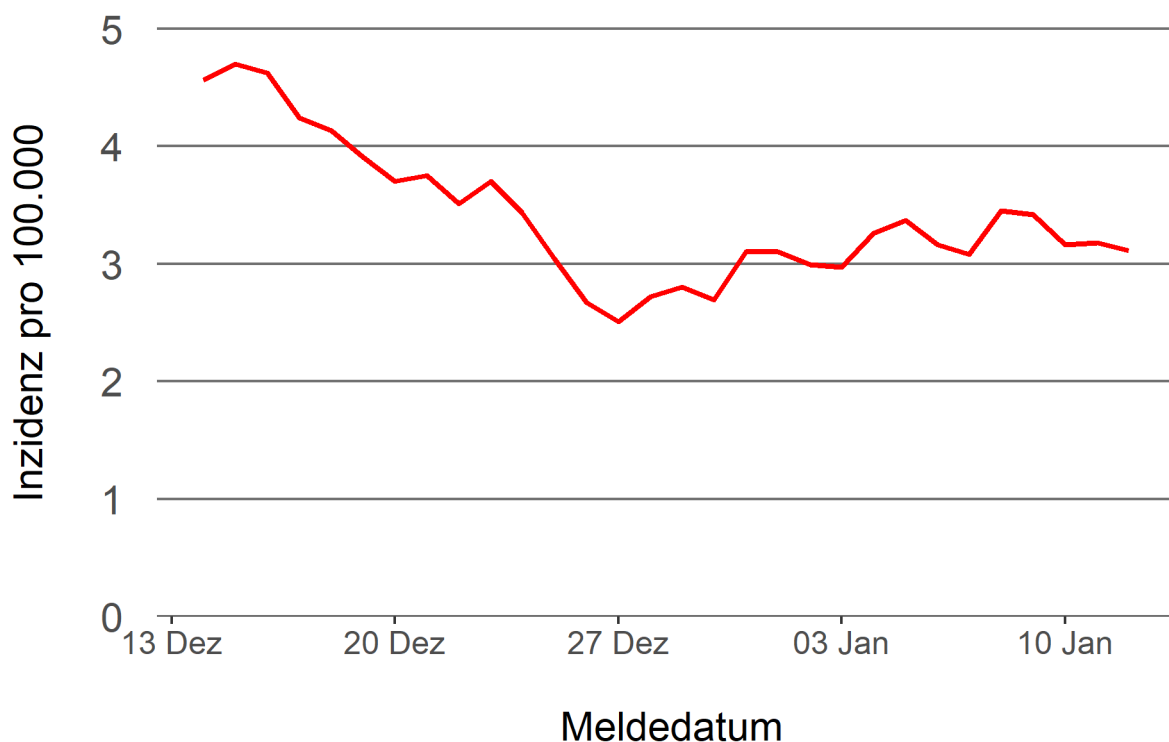
Pandemie (seit 11.03.2020)

## 2. Leitindikatoren zur Bestimmung des Pandemiegeschehens

### 2.1. Hospitalisierungsinzidenz

Der durch das RKI ausgewiesene Hospitalisierungsinzidenz-Tageswert für Hessen liegt aktuell bei 3,11 pro 100.000 Einwohner\*innen (12.01.2022). Eine Woche zuvor betrug der Wert 3,37 pro 100.000.

Abbildung 2. 7-Tage-Inzidenz Hospitalisierungen in Hessen im zeitlichen Verlauf



### 2.2. Zahl der mit COVID-19-Patient\*innen belegten Intensivbetten

Nach der IVENA Sonderlage waren am 11.01.2022 um 11:00 Uhr 243 Betten auf hessischen Intensivstationen mit Patient\*innen mit einer COVID-19-Erkrankung belegt. Bei 234 wurde eine SARS-CoV-2 Infektion bestätigt, bei 9 besteht der Verdacht. Vor einer Woche waren es 276 Patient\*innen, die auf hessischen Intensivstationen gepflegt werden mussten.

### **3. Weitere Indikatoren zur Bestimmung des Pandemiegeschehens**

#### 3.1. Zahl der mit COVID-19-Patient\*innen belegten Normalbetten

Nach der IVENA Sonderlage waren am 11.01.2022 um 11:00 Uhr 639 Betten auf hessischen Normalstationen mit Patient\*innen mit einer COVID-19-Erkrankung belegt. Bei 530 wurde eine SARS-CoV-2 Infektion bestätigt, bei 109 besteht der Verdacht. Vor einer Woche lag die Zahl der Hospitalisierten bei 637.

#### 3.2. Impfstatus von COVID-19-Patient\*innen in Intensivbehandlung

63,9 Prozent der auf hessischen Intensivstationen behandelten Patient\*innen mit COVID-19 sind nicht vollständig geimpft (ungeimpft oder teilgeimpft), während 28,3 Prozent vollständig geimpft sind. Bei 7,7 Prozent ist der Impfstatus unbekannt.

#### 3.3. Aktuelle COVID-19-Impfquote in Hessen

Nach den zum Zeitpunkt der Erstellung aktuellsten verfügbaren Daten sind 70,6 Prozent der hessischen Bevölkerung vollständig gegen SARS-CoV-2 geimpft (RKI Impfquotenmonitoring, Stand: 11.01.2022). Wenn nur die aktuell impffähigen Altersgruppen berücksichtigt werden (12+), beträgt der vollimmunisierte Anteil 79,6 Prozent.

#### 3.4. Status der hessischen Regionen in Bezug auf die Hotspot-Regelung

Sobald die Inzidenz in einem Landkreis bzw. einer kreisfreien Stadt an drei aufeinanderfolgenden Tagen über 350 liegt, greifen vor Ort zusätzliche „Hotspot-Regelungen“ ab dem nächsten Tag. Nach fünf Tagen unterhalb der Grenze fällt die Region wieder aus der Regelung hinaus. Die Zuordnung am Berichtstag bezieht sich also immer auf die registrierten Inzidenzen der drei oder fünf Tage davor. Die Details auch zu den Maßnahmen sind in §27 der [Coronavirus-Schutzverordnung](#) niedergelegt.

Folgende Kreise und Städte fallen derzeit unter die Hotspot-Regelung:

Landkreis Darmstadt-Dieburg, Landkreis Fulda, Hochtaunuskreis, Landkreis Offenbach, Stadt Darmstadt, Stadt Frankfurt am Main, Stadt Offenbach, Stadt Wiesbaden

Folgende Kreise und Städte fallen ab morgen unter die Hotspot-Regelung:

Stadt Kassel

Von gestern auf heute sind aus der Hotspot-Regelung herausgefallen:

-

### 3.5. Fallzahlen COVID-19 in Hessen (SurvNet-Stand 12.01.2022, 00:00 Uhr)

**Tabelle 1. Übersicht bestätigte COVID-19-Fälle in Hessen inklusive 7-Tage-Inzidenz**

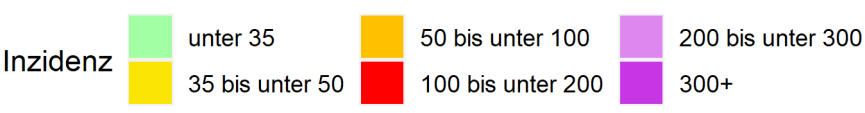
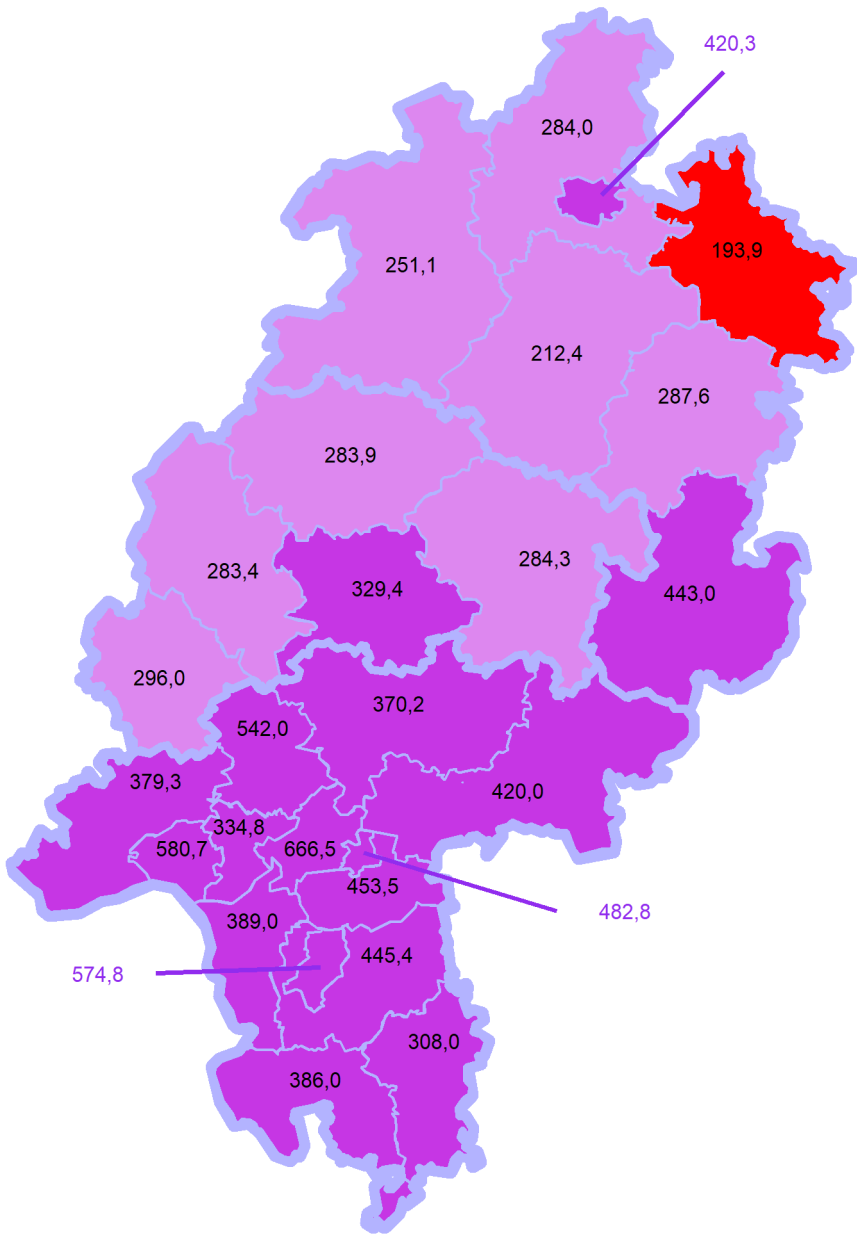
Kreis/Stadt	7-Tage	Aktuell	Aktuell	Kumulativ	Kumulativ	7-Tage
	Inzidenz*	Fälle	Todesfälle	Fälle	Todesfälle	Fälle
LK Bergstraße	386,0	313	1	21.850	393	1.046
LK Darmstadt-Dieburg	445,4	466	3	21.119	358	1.326
LK Fulda	443,0	278	0	24.571	333	988
LK Gießen	329,4	233	-1	21.376	386	895
LK Groß-Gerau	389,0	315	1	24.867	337	1.073
LK Hersfeld-Rotenburg	287,6	120	0	9.202	205	346
LK Hochtaunuskreis	542,0	423	0	15.994	244	1.286
LK Kassel	284,0	205	1	14.051	245	673
LK Lahn-Dill-Kreis	283,4	220	0	18.972	262	718
LK Limburg-Weilburg	296,0	174	0	14.338	304	510
LK Main-Kinzig-Kreis	420,0	613	1	39.760	740	1.771
LK Main-Taunus-Kreis	334,8	101	0	17.010	258	801
LK Marburg-Biedenkopf	283,9	294	0	16.959	309	698
LK Odenwaldkreis	308,0	125	1	8.483	202	298
LK Offenbach	453,5	351	1	33.195	637	1.617
LK Rheingau-Taunus-Kreis	379,3	186	0	12.947	198	711
LK Schwalm-Eder-Kreis	212,4	104	0	10.592	269	382
LK Vogelsbergkreis	284,3	81	0	6.586	121	300
LK Waldeck-Frankenberg	251,1	54	0	10.584	174	393
LK Werra-Meißner-Kreis	193,9	41	1	6.407	185	194
LK Wetteraukreis	370,2	301	1	24.292	576	1.149
SK Darmstadt	574,8	281	0	12.045	174	915
SK Frankfurt am Main	666,5	730	1	77.141	961	5.093
SK Kassel	420,3	201	0	14.991	215	845
SK Offenbach	482,8	91	1	16.962	232	632
SK Wiesbaden	580,7	359	0	24.400	328	1.618
<b>Gesamt</b>	<b>417,6</b>	<b>6.660</b>	<b>12</b>	<b>518.694</b>	<b>8.646</b>	<b>26.278</b>

\* Berechnet als Anzahl Fälle per 100.000 Bevölkerung.

Die Inzidenz beschreibt die in einem bestimmten Zeitraum neu aufgetretene Anzahl an Krankheitsfällen in einer definierten Population. Sie wird meist pro 100.000 Einwohner angegeben.

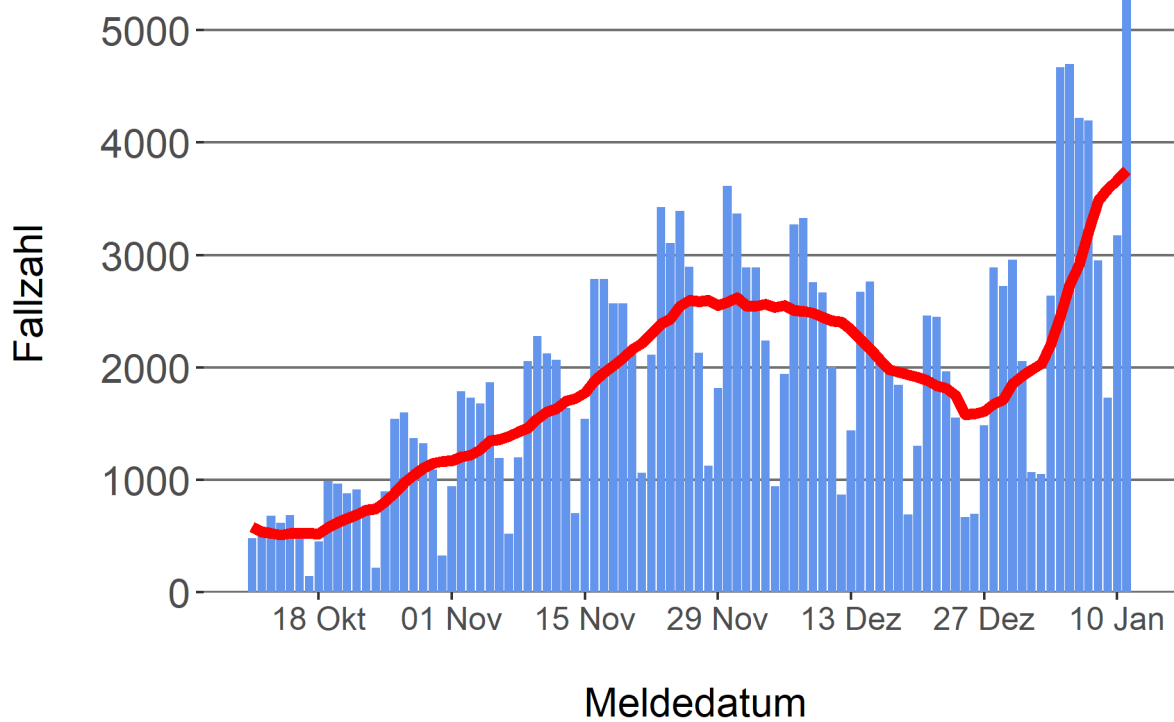
Die kumulierte Inzidenz umfasst alle bisher gemeldeten bestätigten Fälle in Hessen pro 100.000 Einwohner und die 7-Tage-Inzidenz beschreibt alle bestätigten Fälle der vorangegangenen sieben Tage in Hessen pro 100.000 Einwohner. Für die Berechnung der Inzidenzen werden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes in Wiesbaden (Stand: 31.12.2020) zugrunde gelegt.

Abbildung 3. Tagesaktuell berechnete 7-Tages-Inzidenz bestätigter COVID-19-Fälle



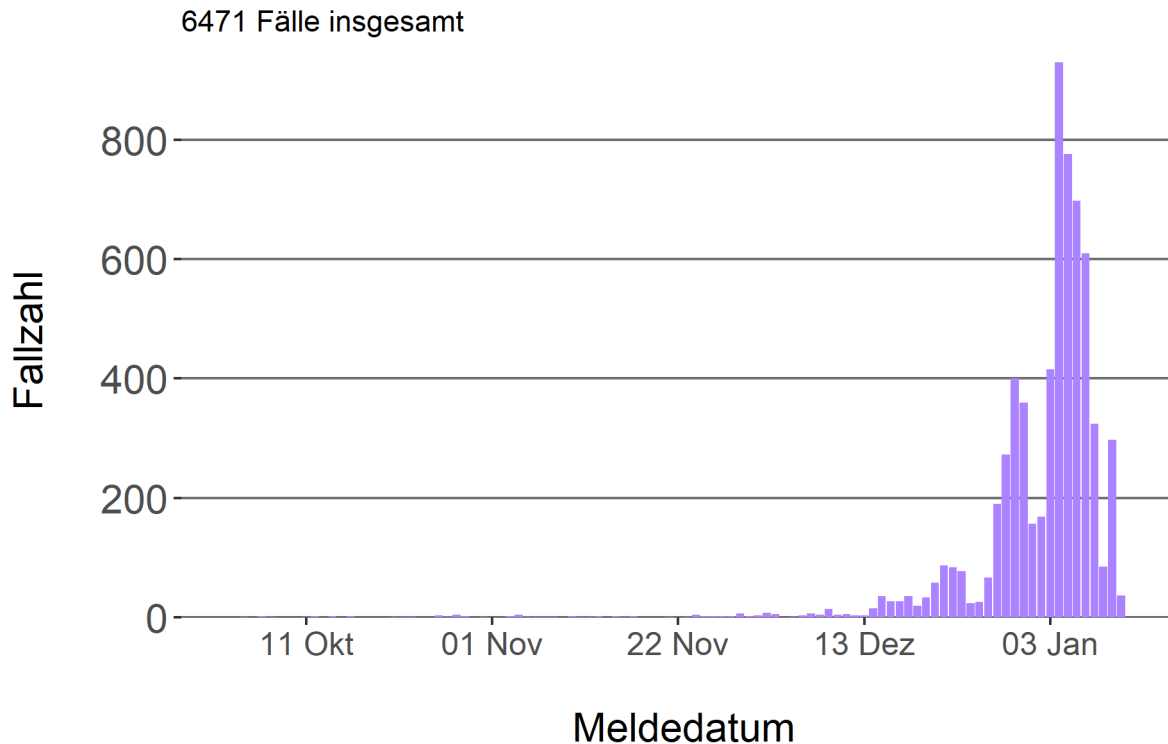
#### Abbildung 4. Darstellung der bestätigten COVID-19-Fälle in Hessen nach Meldedatum

Das Meldedatum entspricht dem Tag, an dem der Fall dem Gesundheitsamt bekannt wurde und im elektronischen Meldesystem erfasst wurde. Es wurden alle gemeldeten Fälle aufgetragen, die bis zum Vortag des heutigen Datums eingegangen sind. Der erste COVID-19-Fall in Hessen wurde am 28. Februar 2020 gemeldet. Die rote Linie ist das sog. nachlaufende 7-Tage-Mittel, das zur Glättung eingesetzt wird. Die Summe der Fälle des Berichtstags und der sechs vorherigen Tage wird durch Sieben geteilt und dargestellt.



### Abbildung 5: Darstellung der bestätigten Omikron-Fälle in Hessen nach Meldedatum

Das Meldedatum entspricht dem Tag, an dem der Fall dem Gesundheitsamt bekannt wurde und im elektronischen Meldesystem erfasst wurde. Es wurden alle dem HLPUG gemeldeten und bestätigten Fälle aufgetragen, die bis zum Vortag des heutigen Datums eingegangen sind und bei denen in der Meldesoftware als Mutationsvariante „Omikron“ bzw. „B.1.1.529“ angegeben wurde. Es werden maximal die letzten 60 Tage dargestellt.



### Links zu den Websites von HMSI, RKI und BZgA

Informationen auf der Website des HMSI:

<https://soziales.hessen.de/Corona>

Übersicht des RKI zu aktuellen Risikogebieten:

[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Risikogebiete\\_neu.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html)

Informationen der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA):

<https://www.infektionsschutz.de/coronavirus-sars-cov-2.html>

### Kontakt

Pressereferat

Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

Sonnenbergerstraße 2/2A

65193 Wiesbaden

Telefon (0611) 32-19 3408

Telefax (0611) 32-719 4666

E-Mail: [presse@hsm.hessen.de](mailto:presse@hsm.hessen.de)